

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Musik
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt an Grundschulen
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 11.11.2011
vom 22.01.2013**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 777 ff.), zuletzt geändert auf Grund der Ersten Änderungsordnung vom 03. Februar 2012 (AB Uni 2012/07, S. 480 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für das Fach Musik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11.11.2011 (AB Uni 2011/43, S. 3180 ff.) wird wie folgt geändert:

Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch	Künstlerische Praxis I (Einführungsmodul)									
Modultitel englisch	Instrumental skills I (introduction module)									
Studiengang	BA G									
Teilstudiengang	Musik									
1	Modulnummer	1	Status: [<input checked="" type="checkbox"/>] Pflichtmodul [<input type="checkbox"/>] Wahlpflichtmodul							
2	Turnus	[<input type="checkbox"/>] Jedes S. [<input checked="" type="checkbox"/>] Jed. WS [<input type="checkbox"/>] Jed. SS	Dauer:	[<input type="checkbox"/>] 1 Sem. [<input checked="" type="checkbox"/>] 3 Sem. Einführungsmodul	Fachsem.:	1-3	LP:	8	Workload (h):	240
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium		
	1a	E	Erstinstrument <i>1. Modulsemester</i>	[<input checked="" type="checkbox"/>] P	[<input type="checkbox"/>] WP	2	15 h (1 SWS)	45 h		
	1b	E	Erstinstrument <i>2. Modulsemester</i>	[<input checked="" type="checkbox"/>] P	[<input type="checkbox"/>] WP	2	15 h (1 SWS)	45 h		
	1c	E	Erstinstrument <i>3. Modulsemester</i>	[<input checked="" type="checkbox"/>] P	[<input type="checkbox"/>] WP	2	15 h (1 SWS)	45 h		
	2a	E	Zweitinstrument <i>2. Modulsemester</i>	[<input checked="" type="checkbox"/>] P	[<input type="checkbox"/>] WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h		
	2b	E	Zweitinstrument <i>3. Modulsemester</i>	[<input checked="" type="checkbox"/>] P	[<input type="checkbox"/>] WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h		
4	Lehrinhalte:									
	Sowohl historische als auch zeitgenössische Musik (unter Berücksichtigung populärer Musik) ist Gegenstand des Einzelunterrichts, über den Fertigkeiten auf zwei Instrumenten (einem Harmonieinstrument und einem Instrument nach Wahl) geschult werden.									
5	Erworbene Kompetenzen:									
	Die Studierenden									
	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen es, die Literatur ausgewählter Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren, • besitzen technische und künstlerische Grundfertigkeiten und wissen diese anwendungsorientiert mit Blick auf die Schule einzusetzen. 									
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:									

7	Leistungsüberprüfung:									
	[<input checked="" type="checkbox"/>] Modulabschlussprüfung [<input type="checkbox"/>] Modulteilprüfungen									
8	Prüfungsleistungen:									
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)			Dauer bzw. Umfang			Gewichtung für die Modulnote in %			
	1 benotetes Vorspiel auf dem Erstinstrument (am Ende des 3. Modulsemesters)			15 min			100%			

9	Studienleistungen:	
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>
	---	---
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	5%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	

13	Anwesenheit:	
	Im Rahmen des Instrumentalunterrichtes ist die Anwesenheit Pflicht, da die Veranstaltungen als Einzelunterricht stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	bedingt anrechenbar im BA HRGe, bedingt anrechenbar im BA BK, bedingt anrechenbar im Zwei-Fach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Ursula Ditzig-Engelhardt	FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges:	
	Der Unterricht für das Zweitinstrument beginnt erst mit dem 2. Modulsemester.	

Modultitel deutsch		Künstlerische Praxis II (Abschlussmodul)						
Modultitel englisch		Instrumental skills (final module)						
Studiengang		BA G						
Teilstudiengang		Musik						
1	Modulnummer	2	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul					
2	Turnus	[] Jedes S. [] Jed. WS [X] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 3 Sem. Abschlussmodul	Fachsem.:	4-6	LP: 7	Workload (h): 210
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1a	E	Erstinstrument <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	1b	E	Erstinstrument <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	1c	E	Erstinstrument <i>3. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	3	15 h (1 SWS)	75 h
4	Lehrinhalte:							
	Die im Einführungsmodul erworbenen Fertigkeiten, historische als auch zeitgenössische Musik (unter Berücksichtigung populärer Musik) künstlerisch angemessen zu interpretieren, werden im Abschlussmodul sowohl quantitativ (Erweiterung des Repertoires) als auch qualitativ (technisch und künstlerisch) erweitert. Die Erweiterung der instrumentalen Kompetenzen erfolgt u.a. durch das gemeinsame Musizieren im Ensemble. Arrangements werden praktisch erprobt und reflexiv auf ihre Umsetzbarkeit – auch mit Blick auf den Musikunterricht in der Schule - bedacht.							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	Die Studierenden							
	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Literatur ausgewählter Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren, • erwerben die Fähigkeit, das Zusammenspiel mit anderen zu entwickeln und zu vertiefen, • beherrschen grundlegende Techniken zur eigenständigen künstlerischen Weiterentwicklung, • können Arrangements auf die Tauglichkeit ihrer unterrichtlichen Umsetzung reflexiv bedenken, • kennen die wesentlichen Spiel- & Einsatzmöglichkeiten ihres Instrumentes. 							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							

7	Leistungsüberprüfung:							
	[X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %		
	1 fachpraktische Prüfung (benotetes Vorspiel auf dem Erstinstrument nach dem 3. Modulsemester)			30 min		100%		

9	Studienleistungen:	
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>
	---	---
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Studium des Moduls 2 kann erst nach erfolgtem Instrumentalunterricht des Moduls 1 begonnen werden.	
13	Anwesenheit: Im Rahmen des Instrumentalunterrichtes ist die Anwesenheit Pflicht. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: bedingt anrechenbar im BA HRGe, bedingt anrechenbar im BA BK, bedingt anrechenbar im Zwei-Fach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Ursula Ditzig-Engelhardt	Zuständiger Fachbereich: FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	

Modultitel deutsch	Musikalische Praxis
Modultitel englisch	Practice in music
Studiengang	BA G
Teilstudiengang	Musik

1	Modulnummer 3	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul
----------	----------------------	--

2	Turnus [] Jedes S. [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer: [] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.: 1-2	LP: 7	Workload (h): 210
----------	--	--	----------------------	--------------	--------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1a	E/G	Stimmbildung / Musical-Workshop <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	7,5 h (0,5 SWS) 15 h (1 SWS)	22,5 h 15 h
	1b	E/G	Stimmbildung / Musical-Workshop <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	7,5 h (0,5 SWS) 15 h (1 SWS)	22,5 h 15 h
	2a	S	Musikal. Grundlagen I (Gehörbildung und Harmonielehre) <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2b	S	Musikal. Grundlagen II (Gehörbildung und Harmonielehre) <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3	Ü	Grundlagen des Dirigierens <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4	S/Ü	Musikalische Analyse <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h

4	Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • musiktheoretische Grundbegriffe • Theorie und Praxis des musikalischen Satzes • Tonsatzaufgaben, Erstellen eigener kleiner musikalischer Sätze • hörender Nachvollzug musikalischer Strukturen (anhand geeigneter musikalischer Inhalte) • Grundlagen des Dirigierens in Theorie und Praxis (anhand geeigneter Übungen) • physiologisch richtiger Einsatz der Sprech- und Singstimme bzw. der Besonderheiten der Kinderstimme
----------	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Musiktheorie und sind in der Lage, diese sicher in der unterrichtsrelevanten Praxis anzuwenden, • beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um musikalische Strukturen zu analysieren können diese hörend nachvollziehen, • besitzen die Fähigkeit, gestellte Tonsatzaufgaben zu lösen, • könne eigene kleine musikalische Sätze erstellen, • können im praktischen Zusammenspiel vorgegebene wie eigene musikalische Sätze realisieren, • sind in der Lage, einfache musikalische Aufgaben dirigentisch zu bewältigen, • haben Kenntnisse der Atemtechnik und Stimmbildung bei Kindern erworben und können diese durch den physiologisch richtigen Einsatz der eigenen Stimme angemessen vermitteln.
----------	---

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Stimmbildung ist für alle Studierenden mit Ausnahme der Studierenden mit Erstinstrument „Gesang“ verpflichtend zu studieren. Für diese ist der Musical-Workshop Pflichtveranstaltung.	
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung [X] Modulteilprüfungen	
8	Prüfungsleistungen:	
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>
	<i>Gewichtung für die Modulnote in %</i>	
	1 Klausur: Musikalische Grundlagen <i>am Ende des 2. Modulsemesters</i>	60 min. 70%
	1 Test-Dirigat: Grundlagen des Dirigierens	15 min. 30%
9	Studienleistungen:	
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit in „Musikalische Analyse“ mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---	
13	Anwesenheit: In den Veranstaltungen „Stimmbildung/Musical-Workshop“ und „Grundlagen des Dirigierens“ besteht Anwesenheitspflicht, da „Stimmbildung“ als Einzelunterricht stattfindet und „Musical-Workshop“ sowie „Grundlagen des Dirigierens“ Übungen im und mit dem Ensemble enthalten, die nur mit einer gleich bleibend großen und vollständig anwesenden Lerngruppe erfolgreich durchgeführt werden können. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: (bedingt) anrechenbar im BA HRGe, (bedingt) anrechenbar im BA BK, (bedingt) anrechenbar im Zweifach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Markus Giljohann	Zuständiger Fachbereich: FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	

Modultitel deutsch	Musikpädagogik und Musikwissenschaft							
Modultitel englisch	Music education and musicology							
Studiengang	BA G							
Teilstudiengang	Musik							
1	Modulnummer	4	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul					
2	Turnus	[] Jedes S. [] Jed. WS [X] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.:	2-3	LP: 5	Workload (h): 150
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	V/S	<u>Teilgebiet 1:</u> Musikwissenschaftliche und musikgeschichtliche Grundlagen <i>1. od. 2. Modulsesemester</i>	[X] P	[] WP	2 / 3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h
	2	V/S	<u>Teilgebiet 2:</u> Musikpädagogik und Musikdidaktik <i>1. od. 2. Modulsesemester</i>	[X] P	[] WP	2 / 3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h
4	Lehrinhalte:							
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikpädagogik und der Musikwissenschaft • grundlegende musikpsychologische, musiksoziologische und musikwissenschaftliche Aspekte • Unterrichtskonzeptionen der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart 							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	Die Studierenden							
	<ul style="list-style-type: none"> • haben grundlegende musikpädagogische und musikwissenschaftliche Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben, • haben Grundkenntnisse in ausgewählten Abschnitten der Musikgeschichte sowie Kenntnisse einzelner Musikkulturen und Musikarten erworben, • haben musiksoziologische, musikästhetische und musikethnologische Fragestellungen der Musikwissenschaft kennen und einordnen gelernt, • haben Fähigkeiten zur eigenen kritischen Positionierung und Stellungnahme gegenüber musikpädagogischen und musikwissenschaftlichen Fragestellungen erworben. 							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
	Es müssen 2 Veranstaltungen studiert werden:							
	<ul style="list-style-type: none"> • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden. 							
7	Leistungsüberprüfung:							
	[X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen							

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) der Studienleistung in einer Veranstaltung aus Teilgebiet 1 oder 2 <i>Hinweis: Die Hausarbeit hat den Status einer Modulabschlussprüfung und ist daher einer Veranstaltung zugeordnet. Dieser Veranstaltung wird 1 LP zusätzlich kreditiert.</i>	ca. 10-12 Seiten	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---		
13	Anwesenheit: ---		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA HRGe, BA BK, Zwei-Fach-Bachelor		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Ulrike Schwanse	Zuständiger Fachbereich: FB o8 - Geschichte/Philosophie	
16	Sonstiges: ---		

Modultitel deutsch	Musik, Individuum und Gesellschaft (Fachdidaktik)
Modultitel englisch	Music, the individual human being and society (didactics)
Studiengang	BA G
Teilstudiengang	Musik

1	Modulnummer	5	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	--------------------	---	----------------	--	---

2	Turnus	<input type="checkbox"/> Jedes S. <input checked="" type="checkbox"/> Jed. WS <input type="checkbox"/> Jed. SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	3-4	LP:	5	Workload (h):	150
----------	---------------	--	---------------	---	------------------	-----	------------	---	----------------------	-----

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	V/S	Teilgebiet 1: Musikvermittlung / Lebenslanges Lernen in globalen Kontexten <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Musiksoziologie / Musikpsychologie <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h

4	Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit musikdidaktischen Grundfragen • Planung und Reflexion von Musikunterricht unter den Aspekten Inhalte, Ziele, Methoden, Umgangsweisen unter Einbeziehung von Lehrwerken/Unterrichtsmaterialien • Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Lebenslangen Lernens) • Kriterien und Verfahren zur Diagnose und angemessenen Beurteilung musikalischer Leistungen von Schüler/innen • Kriterien und Verfahren zur Förderung (begabter) Schüler/innen, Fördermöglichkeiten in- und außerhalb der Schule • Qualifikation für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Migrationsaspekte im Musikunterricht) • Vermittlung von Kenntnissen zu musiksoziologischen, musikästhetischen Theorien (Auseinandersetzung mit Schriften der Frankfurter Schule bis zu zeitgenössischen Schriften zur Ästhetik) • Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen kennen lernen • Musikkulturen im soziokulturellen Kontext (z.B. Diversifizierung der Musik und Rezeption, Bildung von Geschmacksurteilen) • Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]
----------	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik, • haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichtens erworben,
----------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik, • entwickeln Fähigkeiten zur Diagnose von Lernprozessen, • kennen Verfahren des Beurteilens und Bewertens von Schülerleistungen und können diese adäquat anwenden, • können unterschiedlichen Lerngruppen gemäße Fördermaßnahmen in- und außerhalb der Schule entwickeln und verwirklichen, • haben Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenzen im Hinblick auf Musikunterricht und zur Beurteilung von Unterrichtsmaterialien/Lehrwerken, • sind qualifiziert für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Jugendlichen, Migrationsaspekte im Musikunterricht), • haben Einblick in Fragestellungen der Musikpsychologie und Musiksoziologie bekommen, • haben Kenntnis von Wirkungsweisen von Musik auf Individuum/Gruppen/Gesellschaft und deren Ursachen, • kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik, • haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichts erworben, • verfügen über Wissen zu Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]), • verfügen über Wissen zu Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, • können musiksoziologische, musikästhetische, musikethnologische Fragestellungen der Musikwissenschaft im Kontext musikpädagogischen Denkens kongruent darstellen und sind zur eigenen kritischen Positionierung befähigt , • verfügen über Kenntnisse musikpädagogischer bzw. -didaktischer Theorien einschließlich ihrer neurobiologischen Grundlagen und dem Wissen um die Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen und können diese für die Planung und Durchführung des eigenen Unterrichts begründet nutzbar machen.
--	--

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es müssen 2 Veranstaltungen studiert werden: <ul style="list-style-type: none"> • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen
----------	---

8	Prüfungsleistungen:								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)</i></th> <th><i>Dauer bzw. Umfang</i></th> <th><i>Gewichtung für die Modulnote in %</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Entweder</i> 1 mündliche Prüfung</td> <td>30 min.</td> <td rowspan="2">100%</td> </tr> <tr> <td><i>Oder</i> 1 schriftliche Klausur</td> <td>240 min.</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>	<i>Gewichtung für die Modulnote in %</i>	<i>Entweder</i> 1 mündliche Prüfung	30 min.	100%	<i>Oder</i> 1 schriftliche Klausur	240 min.
<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>	<i>Gewichtung für die Modulnote in %</i>							
<i>Entweder</i> 1 mündliche Prüfung	30 min.	100%							
<i>Oder</i> 1 schriftliche Klausur	240 min.								

9	Studienleistungen:						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i></th> <th><i>Dauer bzw. Umfang</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe</td> <td>15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)</td> </tr> <tr> <td>1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe</td> <td>15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>						
1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)						
1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)						

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---	
13	Anwesenheit: ---	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: anrechenbar im BA HRGe, anrechenbar im BA BK, anrechenbar im Zwei-Fach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Schläbitz	Zuständiger Fachbereich: FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: Die bei der Wahlmöglichkeit (schriftlich/mündlich) unter 8) Prüfungsleistungen unberücksichtigt bleibende Option wird automatisch die Prüfungsform der Modulabschlussprüfung in Modul 7.	

Modultitel deutsch	Musik und Kultur
Modultitel englisch	Music and culture
Studiengang	BA G
Teilstudiengang	Musik

1	Modulnummer 7	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	----------------------	---

2	Turnus <input type="checkbox"/> Jedes S. <input type="checkbox"/> Jed. WS <input checked="" type="checkbox"/> Jed. SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4-5	LP: 5	Workload (h): 150
----------	---	---	-------------------------	-----------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	V/S	Teilgebiet 1: Musik als Dokument der Geschichte / Musik im Kontext der Künste <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Jugendkulturen / Populäre Musik <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h

4	Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • musikgeschichtlichen Epochen und deren ästhetische, soziologische u.a. Implikationen (anhand ausgewählter Künstlerportraits und Musiken) • zeitbedingte Gattungs- und Personalstile • genretypische Musik und Rezeptionsformen und deren ästhetische Theorien • Populäre Musik als Teil eines umfassenden symbolischen Systems zur Orientierung/ Selbststilisierung/ Selbstfindung in der Gesellschaft • Jugend- Jugendkulturen nach dem 2. Weltkrieg bis in die Gegenwart als Gegenstand musikwissenschaftlicher Reflexion (anhand ausgewählter Musiken und Musikerportraits)
----------	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben Kenntnisse von Werken unterschiedlicher musikgeschichtlicher Epochen unter Einbezug Populärer Musik, • können ausgewählte Werke einordnen, darstellen und analysieren, • können ästhetische, soziologische und andere Implikationen in Bezug auf ausgewählte Musik aus unterschiedlichen Zeiten erörtern, • haben Fähigkeiten zur Reflexion ausgewählter kulturwissenschaftlicher Theorien in Bezug auf Musik, • haben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion ästhetischer Urteile.
----------	---

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es müssen 2 Veranstaltungen studiert werden: <ul style="list-style-type: none"> • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden • eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen
----------	---

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Entweder 1 mündliche Prüfung	30 min.	100%
	Oder 1 schriftliche Klausur	240 min.	

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: ---	
13	Anwesenheit: ---	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: anrechenbar im BA HRGe, anrechenbar im BA BK, anrechenbar im Zwei-Fach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Walter Lindenbaum	Zuständiger Fachbereich: FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: Die bei der Wahlmöglichkeit (schriftlich/mündlich) unter 8) unberücksichtigt bleibende Option wird automatisch die Prüfungsform der Modulabschlussprüfung in Modul 5.	

Modultitel deutsch	Musik und Aktion									
Modultitel englisch	Music and performance									
Studiengang	BA G									
Teilstudiengang	Musik									
1	Modulnummer	8	Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul							
2	Turnus	[] Jedes S. [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.:	5-6	LP:	5	Workload (h):	150
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium		
	1a	S/Ü	Kinderchorleitung I <i>1. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h		
	1b	S/Ü	Kinderchorleitung II <i>2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	2	30 h (2 SWS)	30 h		
	2	Ü	Übung: Kinderchorleitung <i>1. od. 2. Modulsemester</i>	[X] P	[] WP	1	30 h (2 SWS)	0 h		
4	Lehrinhalte:									
	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Erscheinungsformen der Musik im Kontext „Kinderchorleitung“ • Schulung in unterrichtsbezogener und außerschulischer Musizierpraxis • ein- und mehrstimmiges Singen mit Kindern • geeignete Atem-, Rhythmus, Sprach- und Stimmspiele bzw. -übungen • Einbezug geeigneter Instrumentarien (z.B. Orff-Instrumentarium) • Unterrichtsmaterialien 									
5	Erworbene Kompetenzen:									
	Die Studierenden									
	<ul style="list-style-type: none"> • können unter Berücksichtigung methodisch-didaktischer Positionen das erworbene grundlegende methodische Rüstzeug, das u.a. zum Leiten von Ensembles befähigt, einsetzen und auf das Berufsfeld Schule mit Blickfeld Kinder-Chorleitung anwenden, • können ein Harmonieinstrument und geeignete Instrumentarien musikunterrichtsbezogen verwenden, • kennen und reflektieren Unterrichtsmaterialien, • wenden ihre in Modul 3 erworbenen Kenntnisse im Dirigieren unterrichtsbezogen an, • kennen die besonderen Eigenheiten der Kinderstimme und können diese im Einzelfall und in der Gruppenarbeit bei physiologisch richtigem Einsatz der eigenen Stimme angemessen weiterentwickeln. 									
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:									

7	Leistungsüberprüfung:									
	[X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen									
8	Prüfungsleistungen:									
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)			Dauer bzw. Umfang			Gewichtung für die Modulnote in %			
	1 fachpraktische Prüfung			30 min.			100%			

9	Studienleistungen:	
	<i>Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung</i>	<i>Dauer bzw. Umfang</i>
	1 Portfolio	10-15 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	

13	Anwesenheit:	
	In allen Veranstaltungen des Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da diese Übungen im und mit dem Ensemble enthalten, die nur mit einer gleich bleibend großen und vollständig anwesenden Lerngruppe erfolgreich durchgeführt werden können. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	

15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Dr. Ulrich Haspel	FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch	Bachelorarbeit							
Modultitel englisch	Bachelor thesis							
Studiengang	BA G							
Teilstudiengang	Musik							
1	Modulnummer	9	Status: [] Pflichtmodul [X] Wahlpflichtmodul					
2	Turnus	[X] Jedes S. [] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:	[X] 1 Sem. [] 2 Sem.	Fachsem.:	6	LP: 10	Workload (h): 300
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status Pflicht	Wahlpflicht	LP	Präsenz	Selbststudium
	1	---	--- (Anfertigung der Bachelorarbeit)	- -	- -	10	0 h (0 SWS)	300
4	Lehrinhalte: Das Thema der Bachelorarbeit wird von einer/einem gemäß § 13 RPO bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben, der/die die Bachelorarbeit betreut.							
5	Erworbene Kompetenzen: Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozenten zeigen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • ihren Überblick über musikpädagogische Forschungsfelder, • ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen, • Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden, • die Fähigkeit, in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und innovativen Text über das von ihnen gewählte Forschungsthema zu schreiben und es schriftlich zusammenzufassen, • ihre Befähigung, individuellen Studieninhalte innerhalb der Musikpädagogik und aus interdisziplinärer Perspektive zu verorten und zu hinterfragen. 							
6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: ---							
7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %		
	Bachelorarbeit			Umfang: ca. 30 Seiten Bearbeitungszeit: 8 Wochen		100 %		
9	Studienleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	---						---	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss von Modul 5 oder Modul 7	
13	Anwesenheit: ---	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA HRGe, BA BK, Zwei-Fach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r: Themensteller der Arbeit	Zuständiger Fachbereich: FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges: ---	

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Musik im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Grundschulen immatrikuliert an der Westfälischen Wilhelms-Universität sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich o8) vom 17.12.2012.

Münster, den 22.01.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 22.01.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles